

Extensivbeweidung mit Heckrindern im Vogelschutzgebiet Engenser Feld, Landkreis Neuwied

Projektbeschreibung:

Die Heckrinderweide befindet sich im Süden des Stadtgebietes von Neuwied im sog. Engenser Feld. Das Engenser Feld ist Vogelschutzgebiet (VSG-Nr. 5511-401), Wasserschutzgebiet und intensiv genutzter Naherholungsraum. Die Weidefläche umschließt eine ca. 8 ha große Wasserfläche, die im Zuge des Kiesabbaus in den 70er/80er Jahren entstand. Durch die Beweidung wird die Fläche insbesondere für die Avifauna beruhigt und weiterentwickelt. Zielarten sind u.a. Wachtelkönig, Schwarzmilan, Braun- und Schwarzkehlchen sowie Großer Brachvogel. Der Neuwieder Bevölkerung werden über die urigen Heckrinder Anliegen und Ziele des Naturschutzes anschaulich näher gebracht (2 Aussichtsplattformen, mehrere Infotafeln).

Projektträger ist die Stadt Neuwied in fachlicher Kooperation mit dem Kreis Neuwied. Ein großer Teil der Weide ist 'Ausgleichsflächen-Pool' für die städtische Bauleitplanung.

Angaben zu:

Größe: 34 ha

Tierrassen/Besatzdichte: Heckrinder; max. 0,5 GVE/ha

Gelände: Rheinaue; ehemalige Acker- und Intensiv-Grünlandflächen (23 ha); Vorwald, Laubgebüsche, Ruderal- und Pionierfluren, offene Sandflächen (11 ha)

Karte:



Ansprechpartner:

Martin Jacobi / Stadtverwaltung Neuwied, Tel.: 02631-802-639

Reiner Schulz, Kreisverwaltung Neuwied, Tel.: 02631-803-237

Thomas und Manuela Kurz, Landwirt, Tel.: 02631-20448

März 2012